

18.03.2021

**Freie Wähler unterstützen die Forderung des Arbeitskreis  
Kritische Soziale Arbeit (aks)**

**Freie Wähler werden gegen die Aufhebung des (noch) geltenden  
Gemeinderatsbeschlusses aus dem Jahr 2009 stimmen. Es darf  
keinen Wortbruch geben, wenn es darum geht die Arbeit im Sozial-  
und Erziehungsbereich anzuerkennen und zu unterstützen**

Bereits frühzeitig hat sich die Gemeinderatsfraktion der Freien Wähler dafür ausgesprochen, den im Jahr 2009 gefassten Beschluss, wonach die Stadt die Betriebskosten und damit die tariflichen Personalkosten bei der Betriebskostenabrechnung der Träger\_innen von Kitas zu berücksichtigen hat, aufzuheben. „Es kann nicht angehen, dass das jahrelange Ringen, wodurch die von der Stadt geförderten Einrichtungen von Bittstellern zu Anspruchsberechtigten wurden, umsonst war“ findet der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Kai Vesper. Schließlich vertrauen diese Organisationen auf das ihnen von der Stadt gegebene Wort und haben ihre Personalplanung, bei stetig sich ausweitenden Betätigungsfeldern, auch auf diese Zusage ausgerichtet. Die Beseitigung der automatischen Tarifierung führt zwangsläufig zu einer quantitativen und vor allem auch qualitativen negativen Beeinträchtigung der wichtigen Arbeit der Menschen, die in der Sozial- und Erziehungsarbeit tätig sind. Dies gilt im Übrigen auch für Einrichtungen in der Kultur.

Aus diesem Grund werden die Freie Wähler auch beantragen, dass über diesen Punkt namentlich abgestimmt wird. Schließlich sollen die betroffenen Organisationen und deren Mitarbeiter\_innen wissen, wer gegen und wer für ihre existenziellen Bedürfnisse gestimmt hat.

---

**Pressekontakt:**

Stadtratsfraktion Freie Wähler Freiburg  
Fraktionsgeschäftsführerin: Barbara Meyer  
Rathausplatz 2-4, 79098 Freiburg

Telefon: 0761-201.1850  
E-Mail: [fraktion@freie-waehler-freiburg.de](mailto:fraktion@freie-waehler-freiburg.de)  
[www.freie-waehler-fraktion-freiburg.de](http://www.freie-waehler-fraktion-freiburg.de)